



CODAS FÜR EINE STUDIE ZUM MOTORISCHEN LERNEN GESUCHT

Wir, die Arbeitsgruppe Biologische Psychologie und Neuropsychologie der Universität Hamburg, erforschen die Multisensorik, d.h. die Wahrnehmung der Welt „mit verschiedenen Sinnen“. Für uns ist noch eine weitere Frage sehr interessant: Wie verändert sich das motorische Lernen einerseits durch Gehörlosigkeit und andererseits durch den Erwerb von Gebärdensprache?

In unserer Untersuchung verwenden wir sehr einfache Versuchsanordnungen, in denen unterschiedliche Zeigebewegungen ausgeführt werden müssen. Während der Aufgabenbearbeitung erfassen wir das Verhalten. Wir führen diese und ähnliche Studien seit vielen Jahren in unserem Labor durch und alle verwendeten Sinnesreize sind absolut harmlos und schmerzfrei.

In unserer neuen Studie möchten wir das Erlernen von Bewegungen von Menschen mit Gebärdensprachkenntnissen untersuchen. Wir sind deshalb auf die Mithilfe von Personen angewiesen, die Gebärdensprache von Geburt an von ihren Eltern gelernt haben. Falls dies auf Sie zutrifft, freuen wir uns sehr über Ihre Unterstützung!

Außerdem erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung von 42-56 € (7 € pro Stunde), je nach Dauer der Studie (insgesamt zwischen 6-8 Stunden).

Wer kann uns unterstützen?

- Sie sind 18– 60 Jahre alt
- Sie haben Gebärdensprache von Geburt an von ihren Eltern gelernt
- Sie haben oder hatten keine sonstigen Sinneseinschränkungen oder Erkrankungen (z.B. Sensitivitätsstörungen, Epilepsie, Meningitis, unfallbedingte Kopfverletzungen, Depression)

| | | |
|--------------------------|-----------------|--|
| Versuchsleiterin: | Name | Anna-Lena Stroh |
| | E-Mail | anna-lena.stroh@uni-hamburg.de |
| | Adresse | Von-Melle-Park 11, 20146 Hamburg - Raum: 212 |
| | Internet | www.bpn.uni-hamburg.de |